

Mit dem HuB zur Landesgartenschau nach Bad Lippspringe

Das fing ja schon gut an! Mit dem Regenschirm haben wir uns um 7.30 Uhr am „Grünen Streifen“ getroffen. Was wird das wohl für ein verregneter Tag werden?

Der guten Laune tat das aber keinen Abbruch. Nach der Abfahrt froh gelaunt, gab es erst einmal einen Kaffee mit Rosinenbrötchen oder Croissant. Nach einer kurzen Pause auf einem Rasthof ging es schnell weiter (ein Glas Sekt kam gut an) und gegen 10 Uhr waren wir in Bad Lippspringe. Imposant die großen roten Blumentöpfe mit Bepflanzungen vor dem Eingang. Kleine Stände mit Zubehör für die Pflanzenfreundin oder dem Pflanzenfreund luden schon zum Verweilen ein.

Schnell wurden zwei Gruppen für die gebuchten Führungen gebildet und so ging es los zur Erkundigung der Landesgartenschau 2017.

Im Blickpunkt des Kaiser-Karls-Parks stand die Blumenwelt mit attraktiven Staudenbeeten und besonders farbenprächtiger Saisonbepflanzungen. Darüber hinaus zogen vor allem zwei Elemente die Blicke auf sich. Dazu gehörten der quadratisch angelegte Sparkassen-Garten, der an das benachbarte Best Western Premier Park Hotel & Spa angrenzt, und die großartige NIEWELS-Fontäne mit vielfältigen Wasser- und Lichterspielen in einer Höhe von bis zu sechs Metern.



In kleinen Gruppen durch die LaGa. In Bad Lippspringe sprudeln gleich vier mineralhaltige Quellen: die beiden Arminiusquellen, die Liboriusquelle und die Martinusquelle. Der weitläufige Arminiuspark mit seinem alten Baumbestand und der noch urwüchsig erscheinende Jordanpark präsentieren Bad Lippspringe von einer natürlichen, schönen Seite. Alles wurde für die Landesgartenschau umgestaltet. Weiterläufige Sichtachsen, alte Baumbestände, eine herrliche Blumenpracht erlebten die fröhlichen Teilnehmer.

Foto: Auer

Sinnliche Erlebnisse zwischen den Bäumen versprach der Waldpark, der direkt an den Kaiser-Karls-Park angrenzte. Der Wechsel von Licht und Schatten verlieh dieser abwechslungsreichen Waldumgebung ein besonderes Ambiente.

Der Weg zum Arminiuspark führte uns durch die schöne Innenstadt von Bad Lippspringe. Der Park bot uns die Ausstellungen der Floristen und eines Steinmetzes. Wir freuten uns über herrliche Blumenbeete mit tollen Anregungen. Es gab Vorschläge der Kleingärtner für den Anbau von Obst und Gemüse. Es blieb noch reichlich Zeit zum Bummeln und Verweilen und so manch einer genoss auch die kleinen Geschäfte.

Ist es Ihnen aufgefallen? Ich habe nicht mehr von Regen geschrieben. Wir hatten den ganzen Tag herrlichen Sonnenschein. Pünktlich zur Abfahrt fing der Regen dann auch in Bad Lippspringe an. Glück gehabt! Ein herrlicher entspannter Tag ging zu Ende!

CHRISTEL AUER



Mit 60 Teilnehmern war der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein am 10. August auf einer Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe bei Paderborn. Die ostwestfälische Kleinstadt und heilklimatische Kurort liegt in einer von der Natur einmalig verwöhnten Landschaft. Im Norden locken Eggegebirge und Teutoburger Wald. Direkt daran schließt sich im Süden die malerische Silhouette der Senne mit ihrer urwüchsigem Heidelandschaft an.

Foto: Auer